



junge evangelische volkspartei
Aargau

Aarau, 09.11.2017

Medienmitteilung zur Parolenfassung der *jevp Aargau

Die *jevp sagt «JA! für euse Wald»

An ihrer Parteiversammlung fasste die *jevp Aargau die JA-Parole zur kantonalen Volksinitiative «JA! für euse Wald» und weicht damit klar von der Parole der Mutterpartei ab.

Für die Mehrheit der *jevp Aargau ist klar, dass ein Bedarf nach finanzieller Unterstützung infolge der schlechten Holzpreise und hohen Waldpflegekosten besteht. Diese Unterstützung wird heute vorwiegend durch die Ortsbürgergemeinden und künftig durch die Einwohnergemeinden, wenn die Ortsbürgergemeinden es nicht mehr vermögen, geleistet. Da der Wald aber nicht nur lokale Bedürfnisse erfüllt, erachtet es die *jevp als gerechtfertigt, dass der Kanton für die Kosten aufkommen und damit Gemeinden mit einem hohen Waldanteil entlasten soll. Die *jevp befürwortet auch, dass mit Annahme der Initiative die nachhaltige Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit gefördert werden soll.

Eine Mehrheit der *jevp befand, dass aufgrund dieser Umstände, die hohen Kosten von rund 16 Millionen gerechtfertigt seien – wobei allerdings von einer Minderheit Zweifel angebracht wurden, ob die Verteilung dieser Gelder nicht zu Fehlanreizen und grossem administrativem Aufwand führen würde.

Für Auskünfte:

Uriel Seibert, Regionalkoordinator *jevp Aargau (077 226 27 00 oder uriel.seibert@jevp.ch)